

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **EU; Tagung des Rates Allgemeine Angelegenheiten am 10. Juli 2023 in Brüssel**

Am 10. Juli 2023 fand in Brüssel eine Tagung des Rates Allgemeine Angelegenheiten statt. Auf der Tagesordnung standen die Prioritäten des spanischen EU-Ratsvorsitzes, die Halbzeitüberprüfung des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027 sowie die Evaluierung des jährlichen Dialogs über die Rechtsstaatlichkeit in der EU. Unter „Sonstiges“ präsentierte die Europäische Kommission ihren jährlichen Bericht über die Rechtsstaatlichkeit in der EU und informierte über ihren Vorschlag für ein interinstitutionelles Ethikgremium in der EU.

#### **Prioritäten des spanischen EU-Ratsvorsitzes**

Der spanische Ratsvorsitz verwies auf sein am 1. Juli 2023 vorgelegtes Vorsitzprogramm und strich für den Rat Allgemeine Angelegenheiten insbesondere die Rechtsstaatlichkeit, die Zukunft Europas, die EU-Erweiterung, die Halbzeitüberprüfung des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027, die Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich sowie die Reform des EU-Wahlrechts als prioritär hervor.

#### **Halbzeitüberprüfung des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027**

Der für den EU-Haushalt und die Verwaltung zuständige Kommissar, Johannes Hahn, stellte den Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Halbzeitüberprüfung des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027 vor. Anschließend fand eine erste Diskussion auf Ebene der Ministerinnen und Minister dazu statt. Die Mitgliedsstaaten zeigten sich dabei zurückhaltend und verwiesen mehrheitlich auf die laufende Prüfung. Ich unterstrich meine Vorbehalte gegen die vorgeschlagene Mobilisierung zusätzlicher öffentlicher Mittel angesichts der hohen Inflation, während gleichzeitig bereits vorhandenes Geld noch nicht abgerufen wurde. Ich sprach mich daher für Umschichtungen und neue Prioritätensetzungen vorhandener Mittel aus. Die Europäische Kommission solle hier

Vorschläge machen. Zum Zeitplan betonte ich, dass Qualität wichtiger sei als Geschwindigkeit. Es gebe keinen Zeitdruck, der Haushalt für das Jahr 2024 und die strukturelle Unterstützung der Ukraine seien bereits gesichert. Schließlich sprach ich mich für eine schlanke Verwaltung aus und erinnerte, dass gemeinschaftliche Verschuldung eine Ausnahme bleiben müsse.

## **Evaluierung des jährlichen Dialogs über Rechtsstaatlichkeit in der EU**

Der spanische Ratsvorsitz informierte zur laufenden Evaluierung des Dialogs. Ziel sei die Ausarbeitung von Ratsschlussfolgerungen dazu.

## **Sonstiges: Rechtsstaatlichkeitsbericht 2023 und interinstitutionelles Ethikgremium**

Der für Justiz zuständige Kommissar, Didier Reynders, stellte den jährlichen Bericht der Europäischen Kommission über die Rechtsstaatlichkeit für 2023 vor und verwies auf die anstehenden Debatten dazu im Herbst im Rat Allgemeine Angelegenheiten. Die für Werte und Transparenz zuständige Vizepräsidentin der Europäischen Kommission, Věra Jourová, informierte über den Sachstand zum von der Europäischen Kommission vorgeschlagenen interinstitutionellen Ethikgremium. Ziel sei die Entwicklung und Harmonisierung ethischer Normen für Institutionen und deren Mitglieder.

Sämtliche Ergebnisse der Ratstagung sind auf der Webseite des Rates ([www.consilium.europa.eu](http://www.consilium.europa.eu)) abrufbar.

Ich stelle daher den

### **Antrag,**

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

8. September 2023

Mag. Karoline Edtstadler  
Bundesministerin